

Termine im Landkreis Coburg

Heute

Kultur & Bühne

Tambach, Jagd- und Fischereimuseum, 10 bis 17 Uhr Sonderausstellung „Tiere der Urzeit - Dinosaurier, Säbelzahniger und Co.“, (bis 14. November), Di. bis So..

Rödental, Europäisches Museum für Modernes Glas Sonderausstellung: „Lacuna“, Arbeiten von Scott Chaseling (bis 14. November), Öffnungszeiten: Täglich 9.30 bis 13 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr.

Ahorn, Gerätemuseum des Coburger Landes, 14 bis 17 Uhr Ausstellungen „Knöpfe - die schönste Verschlussache seit Jahrtausenden“ und „Aus alten Kontoren und Büros“ (bis 5. Dezember), geöffnet Di. bis So.

Freizeit & Sport

Witzmannsberg, Freizeitzentrum, 16 bis 19 Uhr Badezeit.

Bad Rodach, AWO-Treff, 10 Uhr Gespräche, Geschichten und Spiele, 12.15 Uhr betreuter Mittagstisch, 13 Uhr Hits für Kids - Flexible Kinderbetreuung.

Ahorn, Bürgerhaus Linde, 14 bis 17 Uhr Café geöffnet, 19 Uhr Gesundheitstag, Thema: „Yoga bis ins hohe Alter - Balance finden und erhalten“.

Vereine, Rat & Tat

Gleußen, TSV-Sportheim, Institut für Transfusionsmedizin, A.-Schweitzer-Str., 17 bis 20 Uhr Blutspende.

Witzmannsberg, Begegnungsstätte, Institut für Transfusionsmedizin, A.-Schweitzer-Str., 17 bis 19 Uhr Blutspende.

Leserbrief

„Schauspiel für ein Planfeststellungsverfahren“

Zur Berichterstattung über die Sendung „Coburg konkret“ (NP vom 28. Juli) erreichte die NP folgende Zuschrift:

1. Coburg hat einen der ältesten und schönsten Flugplätze des Landes, dessen Bestand zu keinem Zeitpunkt gefährdet war.

2. Nach Auskunft der Bundesregierung vom 7. November 2007, Bundestagsdrucksache 16/6818, und vom 8. April 2010, Bundestagsdrucksache 17/1242, gab und gibt es zu keinem Zeitpunkt Sicherheitsmängel am Flugplatz Coburg-Brandensteinebene.

3. Den Firmen ist es möglich, mit Maschinen bis 5,7 Tonnen im Werkflugverkehr zu fliegen.

4. Coburg-Brandensteinebene ist auf 1200 Meter mit einseitiger Anflugbefeuerung ausbaufähig, sodass dort auch Lufttaxi gewerblich starten und landen könnten (Gutachten des Aeroclubs).

5. Manager können weiter von Coburg aus fliegen.

6. Es ist möglich, dass Firmen ihre großen Flugzeuge (über 5,7 Tonnen) in Erfurt oder Nürnberg stationieren. Von Coburg aus sind diese Flugplätze in wenigen Flugminuten mit Hubschrauber oder kleinen Flugzeugen zu erreichen. Dies gilt auch für den Fall der Abholung von Kunden zu den Firmen nach Coburg.

7. Über die Autobahn A 73 sind Erfurt oder Nürnberg in etwa einer Stunde zu erreichen. Weltweit ist kaum ein Flughafen in weniger als einer Stunde von den Metropolen aus zu erreichen (Studie zum Ausbau von Berlin-Schönefeld).

Geschäftsführer Otto von Brose hat es bei „Coburg konkret“ ausgesprochen: Nach der Verlagerung des Flugplatzes in den Landkreis kann auf der Brandensteinebene ein für die Stadt Coburg lukratives Baugebiet entstehen. Die augenscheinlich Dummen werden die Bürger in Beiersdorf, Meeder und Bad Rodach sein. Der von den „Wünschern“ suggerierte Nutzen für die Gesamtbevölkerung von Stadt und Landkreis wird sich darin zeigen, dass in diesem Projekt Gelder gebunden werden, die für Schulen, Straßen usw. fehlen werden. Die Frage muss erlaubt sein, ob das Gezerre um die Verlängerung des Instrumentenflugbetriebes über den 31. Dezember 2010 hinaus nicht nur ein Schauspiel zum Durchdrücken des Planfeststellungsverfahrens war.

Dagmar Escher

Sprecherin des

Bündnisses „Bürger für ihre Region gegen den neuen Verkehrslandeplatz“

NP-Sommerrätsel
Ausblicke

Rechts im Bild ist die Moriz-Kirche in Coburg. Links davon das Riesennad auf dem Anger. Das Foto wurde aufgenommen

R: vom Steinernen Tisch.

S: von der Veste Coburg.

E: aus dem 5. Stock des Klinikums.

Das Sommerrätsel „Ausblicke“ geht noch bis Samstag, 11. September. Wenn Sie uns bis Mittwoch, 15. September den richtigen Lösungssatz schicken, nehmen Sie an der Verlosung einer **Ballonfahrt für zwei Personen** teil.

Einsendungen sind zu richten an:

Druck- und Verlagsanstalt
Neue Presse GmbH
Kennwort: Ausblicke
Steinweg 51 • 96450 Coburg

Einsendeschluss ist der

15. September 2010

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gilt das Datum des Poststempels)

Foto: Tim Birkner

Termine im Landkreis Coburg

Morgen

Kultur & Bühne

Tambach, Jagd- und Fischereimuseum, 10 bis 17 Uhr Sonderausstellung „Tiere der Urzeit - Dinosaurier, Säbelzahniger und Co.“, (bis 14. November), Di. bis So..

Rödental, Europäisches Museum für Modernes Glas Sonderausstellung: „Lacuna“, Arbeiten von Scott Chaseling (bis 14. November), Öffnungszeiten: Täglich 9.30 bis 13 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr.

Ahorn, Gerätemuseum des Coburger Landes, 14 bis 17 Uhr Ausstellungen „Knöpfe - die schönste Verschlussache seit Jahrtausenden“ und „Aus alten Kontoren und Büros“ (bis 5. Dezember), geöffnet Di. bis So.

Bad Rodach, Jagdschloss, Stadt, 20 Uhr Führung auf den Nachtwächterturm an der Stadtmauer, 20.30 Uhr Standkonzert an der alten Schule/Pulverturm, anschließend um 21 Uhr Nachtwächteraufftritt, bei Regen in der Pausenhalle der Grundschule.

Freizeit & Sport

Witzmannsberg, Freizeitzentrum, 16 bis 20 Uhr Badezeit.

Bad Rodach, AWO-Treff, 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 10 Uhr Ferienprogramm: Haushaltsführerschein, 10 Uhr Gymnastik, 12.15 Uhr betreuter Mittagstisch, 14 Uhr Spiele am Nachmittag, 14 Uhr Plauderstündchen, 16 Uhr Ferienprogramm: Eine erlebnisreiche Nacht im Wald, 18 Uhr Ro-Sen (Rodacher Senioren).

Ahorn, Bürgerhaus Linde, 14 bis 17 Uhr Café geöffnet, 15 bis 16 Uhr Sprechstunde der Sozialstation mit Blutdruckmessung, 19 Uhr „Frauenchor Vokalieschen“.

Sonstiges

Weitramsdorf, Gemeindebücherei, 13.30 bis 18.30 Uhr Bücherlohnmarkt.

Rödental, Ecke Martin-Luther-Straße/Langer Rain, 16 bis 18 Uhr Welt-Laden geöffnet.

Bad Rodach, Rathaus, Stadt, 17 Uhr Öffentliche Sitzung des Ferienausschusses.

Wir gratulieren

Grub/F. - Josef Ziegler zum 70. Geburtstag.

Niederfüllbach - Emma Pfeifer zum 88. Geburtstag.

Rödental - Gertrud Büchner zum 85. Geburtstag; Klaus Schelhorn zum 65. Geburtstag.

Sonnefeld - Rosemarie Engelhardt, Wörlsdorf, zum 70. Geburtstag.

Schulverband für die Mittelschule

Lautertal - Am Donnerstag, 5. August, um 18.30 Uhr findet im Rathaus die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Lautertal statt. Die Tagesordnung sieht vor: Ehrung von Blutspendern; Stellungnahme zum Bebauungsplan „Gewerbe- und Industriegebiet südlicher Gutsweg“ der Stadt Eisfeld; Stellungnahme zum vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes mit Radler- und Wanderunterkünften“ der Gemeinde Bockstadt; Verlängerung der Unterbringung von zwei Außenklassen der Schule am Hofgarten in der Volksschule Am Lautenberg (Hauptschule) in Lautertal für das Schuljahr 2010/2011; Auf- und Abstufung von Gemeindeverbindungsstraßen; Gründung eines Schulverbandes zur Einführung einer Mittelschule - Teilnahme der Gemeinde Lautertal; Kreisstraße CO 27 - Instandsetzung der Uferstützmauer in Oberlauter.

Sommerfest des Marienvereins

Ahorn - Der Marienverein Ahorn lädt zu seinem alljährlichen Sommerfest am Samstag, 7. August, um 14 Uhr in das Bürgerhaus Linde in Ahorn ein. Die Haltestellen des kostenlosen Fahrdienstes - Bus 1: 13.15 Uhr Wohlbach, Wendeplatz, 13.20 Uhr Schafhof Bushaltestelle, 13.25 Uhr Eicha, Raiffeisenbank, 13.30 Uhr Witzmannsberg, Dorfbrunnen. - Bus 2: 13.15 Uhr Schorkendorf, Bushaltestelle, 13.20 Uhr Ahorn, Bushaltestellen, 13.30 Uhr Finkenau, Backofen, 13.35 Uhr Triebisdorf, Schnitzelstube

Ganzes Dorf in Gelb und Schwarz

Ein weiterer Höhepunkt des 100. Jubiläums des TSV Scherneck am Wochenende (NP vom 2. August) ist der große Festzug durch den in den Vereinfarben gelb und schwarz geschmückten Ort.

Scherneck - Angeführt wurde der Zug von einer Abordnung des TSV Scherneck mit der Vereinsfahne und einer großen Schar von Ehrengästen aus Sport und Politik. Den folgenden 32 Gruppen gaben drei Spielmannszüge und Kapellen den Takt an. Auch die einzelnen Abteilungen des TSV Scherneck stellten sich vor.

Die Feuerwehr Untersiemaufuhr mit einem großen Festwagen vor und wies damit werbewirksam auf das Kreisfeuerwehrfest im nächsten Jahr hin. Auf der „Arno-Arnold-Sportanlage“ wurde dann zünftig mit der Neundorfer Blaskapelle gefeiert und am Abend klang das Fest dann langsam aus. Der Stand der *Neuen Presse*, die einen Luftballonwettbewerb, veranstaltete und Kinderschminken anbot, war ständig dicht umlagert. Auch eine große Spielstraße für die Kinder wurde vom TSV auf dem Sportplatz aufgebaut.

Der TSV Scherneck hat bei seinem Fest ein Zeichen gesetzt: Der Verein verzichtete darauf, Erinnerungsgeschenke an Vereine oder Ehrengäste zu verteilen, dafür spendet der Verein einen stolzen Betrag an die Stiftung für krebserkrankte Kinder. *stemi*



Die Kinder von der TSG Niederfüllbach hatten sichtlich Spaß daran, beim Festzug in Scherneck mitzulaufen.

Fotos: stemi



Ein langer, bunter Festzug bewegte sich durch das in Gelb und Schwarz herausgeputzte Scherneck.



Die Feuerwehr aus Untersiemauf kam mit ihrem historischen Fahrzeug nach Scherneck und machte auf der Kreisfeuerwehrfest im kommenden Jahr aufmerksam, das in Untersiemauf stattfindet.



Was kann da schon schiefehen - in Scherneck war sogar der „Engel Aloisus“ im Festzug dabei.